

# Eine Stimme aus dem Sortiment!

① „Als ich die Lektüre von „Im Lande der Jugend“ beendet hatte, empfand ich das Bedürfnis, dem Verfasser die von mir gewonnenen Eindrücke mitzuteilen und ihm für sein Buch zu danken. Auch Ihnen möchte ich herzlich danken für den Genuss, den Sie mir mit dem „Lande der Jugend“ bereitet haben. Da aber ein Verleger von Zustimmungen nicht leben kann, möchte ich meine Empfindungen gern ins Praktische übertragen. Ihr w. Schreiben vom 5. d. M. erleichtert mir diese Aufgabe, die in der Bitte besteht, mir vor der Hand zu senden: 50 Exemplare gebunden und 10 Exemplare broschiert.“

Dies schrieb uns vor einigen Tagen unser allverehrter Kollege

**Herr Hermann Seippel-Hamburg**

über

## Im Lande der Jugend

Roman von

# Traugott Tamm

Geh. M. 4.—, geb. M. 5.— ord.

Die **dritte Auflage** gelangte  
 ===== soeben zur Ausgabe. =====

Um die Herren Kollegen zur Lektüre dieses ausgezeichneten Romans anzuregen, wollen wir zum eigenen Gebrauch ein broschiertes oder ein gebundenes Exemplar **mit 50 %** liefern. Einen Prospekt mit Besprechungen stellen wir gern in grösserer Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 50,  
 Geisbergstr. 29.

**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt**  
 Hermann Ehbock.